

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr stehen die Wahlen für die Ortsvorstände des Handelsverbandes NRW - Rheinland an. Bitte beachten Sie die folgende Information zur [Wahlausschreibung 2023](#).

Außerdem gibt es Neuigkeiten in Sachen Härtefallhilfen und Energiepreisbremsen. Auch diese Informationen finden Sie direkt im oberen Teil dieses Newsletters.

Die heutigen Themen im Überblick:

- Wahlausschreibung HVR
- NRW Härtefallhilfen
- Diese Woche im Digitalsnack
- Neu im Mitgliederportal
- Verkaufsoffene Sonntage
- Infopoint WG Eller
- EHI-Studie
- Mangelwirtschaft Arbeitsmarkt
- Eröffnung des Mittelstand-Digital Zentrums Handel
- Signal Iduna:

Wahlausschreibung 2023

Nochmals erinnern möchten wir an die anstehenden Briefwahlen der Ortsvorstände unseres Verbandes: In Papierform hatten wir Ihnen mit dem letzten Rundschreiben im vergangenen Monat die Wahlausschreibung zukommen lassen.

Hier können sie die Wahlausschreibung nochmals einsehen und Wahlvorschläge unterbreiten. Die Vorschlagsfrist endet am 21. März 2023.

In einer [Pressemitteilung](#) vom 13. März hat das NRW-Wirtschaftsministerium bekanntgegeben, dass die Härtefallhilfe am 21. März startet: "Kleine und mittlere Unternehmen sowie Soloselbstständige und landwirtschaftliche Betriebe mit hohen Energiepreislagensteigerungen können ab dem 21. März 2023 Unterstützung im Landesprogramm „Härtefallhilfe KMU Energie“ beantragen. Ziel ist, Betriebsaufgaben oder Arbeitsplatzabbau bei stark betroffenen Unternehmen so weit wie möglich zu verhindern."

[»Antragsportal der Härtefallhilfe KMU Energie](#)

[»Weitere Informationen](#)

Der HDE hat außerdem gemeinsam mit DIHK, ZDH und BDI konkrete Fragen zu den Energiepreislagen gebündelt an das Wirtschaftsministerium gegeben. Fragen und Antworten finden Sie gebündelt in diesem [Katalog](#).

Darüber hinaus weist uns das BMWK auf die aktualisierten FAQ zu den Themen Strompreislage, Gas- und Wärmepreislage und Abschöpfung von Überschusserlösen auf unserer Homepage hin: [FAQ Gas- und Strompreislage](#)

Es wurde außerdem eine **kostenfreie Hotline** für allgemeine Fragen rund um die Energiepreislagen im Auftrag des BMWK eingerichtet. Diese wird von der dena betreut und ist werktags von 8-20 Uhr unter der Nummer 0800-78 88 900 zu erreichen.



Diese Woche im DigitalSnack:

Nach dem äußerst erfolgreichen Online-Seminar vom vergangenen Mittwoch, wendet sich unser Digitalcoach Tharson Thurai nochmal dem Thema WhatsApp Business zu und bietet im kommenden DigitalSnack praktische Hilfestellungen und einen Leitfaden zwecks der Unternehmensaccountverwaltung an!

Melden Sie sich jetzt für den wöchentlichen DigitalSnack an. [Jetzt anmelden!](#)

Als Mitglied im Handelsverband Rheinland steht Ihnen zur jeder Zeit unser **Mitgliederportal auf der HVR-Webseite** zur Verfügung. Dort finden Sie zahlreiche Informationen, die Archive des Newsletters und Rundschreibens sowie immer die aktuellen Branchennews der Handelsverband Fachverbände. Neu zum Download bereitstehen:

- BTE Newsletter 10-23
- HVR Newsletter KW 10/2023
- BVT Information 10-2023

Sollten Sie Fragen haben, oder Ihr Passwort nicht zur Hand haben, melden Sie sich jederzeit gerne bei **Frau Bolz** oder telefonisch unter 0211 4980645.



Verkaufsoffene Sonntage in der Region

- 26.03.2023 in Düsseldorf Eller
- 26.03.2023 in Kaarst City
- 26.03.2023 in Korschenbroich
- 02.04.2023 in Solingen Ohligs
- 02.04.2023 in Dormagen

Infoplakate Mehrweg

Ab dem 01.01.2023 sind (Handels-)Gastronomen und Einzelhändler verpflichtet, für die Mitnahme und Lieferung von Speisen und Getränken Mehrweg-Alternativen anzubieten. Konkret geht es um Alternativen zu Einweg-Kunststoff-Geschirr; bei Getränkebechern gilt die Vorgabe sogar grundsätzlich, d.h. unabhängig vom Material. Ab jetzt haben Sie die Möglichkeit in unserem **Downloadportal** Plakate zum Thema Mehrweg herunterzuladen.

WIR BIETEN MEHRWEG AN



Kommunikation am Point of Sale

Merksatz für Kund:innengespräche

Das können Kunden von Ihnen erwarten: greifbar, leicht zu lesen, in deutscher Sprache, in der Handlung, in der Sie arbeiten, und in der Handlung, in der Sie arbeiten, und in der Handlung, in der Sie arbeiten.

MEHRWEGGLÄSER UND GLÄSER: VORBEREITETE PRODUKTE

Handelt es sich um ein Produkt, das in einem Mehrwegglas oder Glas angeboten wird, so ist es wichtig, dass Sie dies den Kund:innen mitteilen. Dies kann durch Schilder, Plakate oder durch die Mitarbeiter:innen geschehen.

RECYCLED FOOD SYSTEMS

Handelt es sich um ein Produkt, das in einem aus recyceltem Kunststoff hergestellten Behälter angeboten wird, so ist es wichtig, dass Sie dies den Kund:innen mitteilen. Dies kann durch Schilder, Plakate oder durch die Mitarbeiter:innen geschehen.

SÜNDENBUCH DER EINWEG-PRODUKTE

Handelt es sich um ein Produkt, das in einem Einwegbehälter angeboten wird, so ist es wichtig, dass Sie dies den Kund:innen mitteilen. Dies kann durch Schilder, Plakate oder durch die Mitarbeiter:innen geschehen.

Handlungsschritte:

1. Sie sind ein Kunde, der in einer Handlung einkauft.
2. Sie sehen ein Produkt, das in einem Mehrwegglas oder Glas angeboten wird.
3. Sie fragen den Mitarbeiter:innen, ob es sich um ein Mehrwegprodukt handelt.
4. Der Mitarbeiter:in antwortet Ihnen, dass es sich um ein Mehrwegprodukt handelt.
5. Sie kaufen das Produkt.
6. Sie nehmen das Produkt mit nach Hause.
7. Sie verwenden das Produkt.
8. Sie entsorgen das Produkt in einem Mehrwegbehälter.

Handlungsschritte:

1. Sie sind ein Kunde, der in einer Handlung einkauft.
2. Sie sehen ein Produkt, das in einem aus recyceltem Kunststoff hergestellten Behälter angeboten wird.
3. Sie fragen den Mitarbeiter:innen, ob es sich um ein Produkt aus recyceltem Kunststoff handelt.
4. Der Mitarbeiter:in antwortet Ihnen, dass es sich um ein Produkt aus recyceltem Kunststoff handelt.
5. Sie kaufen das Produkt.
6. Sie nehmen das Produkt mit nach Hause.
7. Sie verwenden das Produkt.
8. Sie entsorgen das Produkt in einem Behälter aus recyceltem Kunststoff.

Handlungsschritte:

1. Sie sind ein Kunde, der in einer Handlung einkauft.
2. Sie sehen ein Produkt, das in einem Einwegbehälter angeboten wird.
3. Sie fragen den Mitarbeiter:innen, ob es sich um ein Einwegprodukt handelt.
4. Der Mitarbeiter:in antwortet Ihnen, dass es sich um ein Einwegprodukt handelt.
5. Sie kaufen das Produkt.
6. Sie nehmen das Produkt mit nach Hause.
7. Sie verwenden das Produkt.
8. Sie entsorgen das Produkt in einem Behälter.

QR-Code: www.HDE-Klimaschutz.de

Regionale Eröffnung des Mittelstand-Digital Zentrums Handel



Wir laden Sie herzlich zur regionalen Eröffnung des Mittelstand-Digital Zentrums Handel in Düsseldorf ein.

Das Zentrum ist Ihre branchenspezifische Anlaufstelle für kleine und mittlere Unternehmen. In unseren Workshops, Webinaren, Unternehmenssprechstunden und Publikationen geben wir Antworten auf Fragestellungen zu Digitalisierungsthemen rund um den Handel der Zukunft aus der unternehmerischen Praxis. Als Förderprojekt des Bundes sind alle unsere Angebote für Händler kostenfrei. Lernen Sie unser Expertenteam rund um Digitalisierungsfragen im Handel persönlich kennen! Neben spannenden Impulsen für den Handel der Zukunft erwarten Sie auch unser DigitalMobil Handel sowie Erfahrungsberichte zur Digitalisierung von Händler vor Ort – erleben Sie digitale Technologien zum Anfassen und Ausprobieren! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und den Austausch zur Digitalisierung im Handel. [Jetzt anmelden!](#)

Wann? 29.03.23 von 17:00 – 20:00 Uhr

Wo? Handelsverband Nordrhein-Westfalen e.V., Kaiserstraße 42, 40479 Düsseldorf

Lesens-, Hörens, und Sehenswertes

Infopoint für die Werbegemeinschaft Eller e. V. und das Zentrenmanagement eröffnet

In einem Ladenlokal an der Gumbertstraße 173 hat seit dem 03. März 2023 der neue Infopoint der Werbegemeinschaft Eller e. V. und des Zentrenmanagements Gumbertstraße seine Türen geöffnet. Alle Elleraner, Gewerbetreibenden sowie Immobilieneigentümer haben nun eine Anlaufstelle für ihre Ideen und Anregungen, mit denen sie die Entwicklung der Gumbertstraße unterstützen wollen. [Mehr erfahren!](#) (Quelle: Zentrenmanagement Gumbertstraße)

EHI-Studie „Technologie Trends im Handel 2023“

Die Statistik bildet die Antworten der im Rahmen der EHI-Studie „Technologie Trends im Handel 2023“ befragten Händler bezüglich ihrer Einschätzung zu den wichtigsten technologischen Entwicklungen der kommenden drei Jahre (Anteil der befragten Händler in Prozent) ab. Wie bereits in den Vorjahren dominieren Künstliche Intelligenz und Learning bei den Antworten der Entscheider auf die Frage nach den wichtigsten technologischen Trends in den kommenden Jahren. Allerdings hat deren Bedeutung ein wenig abgenommen und der Wert der Nennungen ist von 63 Prozent im Jahr 2021 auf 52 Prozent im Jahr 2023 gesunken. (Quelle: EHI)

Mangelwirtschaft Arbeitsmarkt

Fünf Personalverantwortliche schildern, wie sich die Lage auf dem Arbeitsmarkt aktuell für sie darstellt, welche Stellen besonders schwierig zu besetzen sind und mit welchen Strategien sie dem Mangel begegnen. [Weiterlesen...](#) (Quelle: Handelsjournal)

EU-Energieausschuss fordert mehr Ladepunkte im Einzelhandel

Der Bericht des ITRE-Ausschusses sieht weitere erhebliche Verschärfungen des ursprünglichen Kommissionsvorschlags und der aktuellen Gesetzgebung vor. So soll bei neuen oder zu renovierenden Filialen des Einzelhandels jeder fünfte Stellplatz auf dem Parkplatz mit einem Ladepunkt versehen werden, die restlichen Plätze sollen in Vorbereitung auf spätere Investitionen vorverkabelt werden. Bei bestehenden Gebäuden soll jeder zehnte Stellplatz mit einem Ladepunkt ausgestattet werden. Mehr Informationen finden Sie [hier](#). (Quelle: HDE)

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen

SIGNAL IDUNA bietet als traditioneller Handelsversicherer passgenaue Lösungen, um dem Fachkräftemangel im Handel entgegenzuwirken

Eine betriebliche Krankenversicherung (bKV) von SIGNAL IDUNA steigert nicht nur die Attraktivität von Betrieben, sondern ist auch ein entscheidender Vorteil im Wettbewerb um gut ausgebildete Fachkräfte.

Das Plus auf dem Arbeitsmarkt

Mit der betrieblichen Krankenversicherung von SIGNAL IDUNA neue Fachkräfte finden und binden

Vielen Betrieben in Deutschland fällt es schwer, ausreichend qualifizierte Mitarbeitende zu finden. Laut einer Studie von PwC Deutschland wird im Jahr 2035 jede dritte offene Stelle im Einzelhandel unbesetzt bleiben. Aber auch der Verlust von Fachwissen bei einer Kündigung oder altersbedingtem Ausscheiden wiegt schwer. Der Aufwand für die Suche nach einer neuen Fachkraft über den externen Arbeitsmarkt und die Einarbeitungskosten sind immens.

Fachkräfte finden und binden

Im Wettbewerb um die fähigsten Köpfe und die charmantesten Verkäuferinnen und Verkäufer ist das Image als guter Arbeitgeber daher gerade auch für kleine und mittelständische Betriebe überlebenswichtig. Mit der betrieblichen Krankenversicherung von SIGNAL IDUNA können Unternehmen qualifizierte Fachkräfte für sich gewinnen, diese langfristig an sich binden und gleichzeitig Fehlzeiten reduzieren. Die bKV kann bereits ab einer Betriebsgröße von drei Mitarbeitenden abgeschlossen werden, und das ohne Gesundheitsprüfung.

Immer mehr Betriebe setzen inzwischen auf diese Personalzusatzleistung und investieren in die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden. Seit 2015 hat sich die Zahl der Unternehmen und Betriebe, die eine betriebliche Krankenversicherung anbieten, mehr als vervierfacht. Ende 2021 waren es laut Verband der Privaten Krankenversicherung bereits rund 18.200. Denn das Konzept zahlt sich aus und bietet für Arbeitgeber und deren Beschäftigte zahlreiche Vorteile.

Neu bei SIGNAL IDUNA: Die betriebliche Krankenversicherung mit frei wählbarem Budget

Im Herbst 2022 brachte SIGNAL IDUNA mit drei Budget-Varianten und optimierten Bausteintarifen in der bKV die neue Produktlinie „+“ auf den Markt. Arbeitgeber können ihren Mitarbeitenden Budgethöhen zwischen 300 und 1.500 Euro zur Verfügung stellen, die sie nach eigenen Wünschen für beispielsweise ambulante und zahnärztliche Leistungen einsetzen können. Bei Bedarf können auch höhere Leistungen für Zahnersatz und weitere Bausteine für eine bessere Versorgung im Krankenhaus sowie Krankentagegeld bei Arbeitsunfähigkeit ergänzt werden.

Übrigens: Die betriebliche Krankenversicherung von SIGNAL IDUNA lässt sich ideal mit den Leistungen der IKK classic kombinieren.

Finanzielle Vorteile für Arbeitgeber und Arbeitnehmende

Die Beiträge zur betrieblichen Krankenversicherung können unter anderem bis zu einer Freigrenze von 50 Euro im Monat als Sachbezug steuer- und sozialversicherungsfrei gewährt werden. Für den Arbeitgeber sind die Beiträge als Betriebsausgabe steuerlich absetzbar.

Verwaltung mit minimalem Aufwand

Das Arbeitgeberportal von SIGNAL IDUNA minimiert durch viele Services den Verwaltungsaufwand und bietet jederzeit einen umfassenden Überblick zu den bestehenden Verträgen.

Fazit: Die betriebliche Krankenversicherung ist eine Investition in die Gesundheit der Mitarbeitenden und steigert die Attraktivität des Betriebes.

Mehr Informationen finden Sie unter www.signal-iduna.de/bKV.

[Corona-Information](#)

[Sonderseite Energie](#)

[E-Magazin NRW handelt](#)



Handelsverband Nordrhein-Westfalen (HV NRW) | Kaiserstraße 42a | 40479 Düsseldorf | Tel.: 0211/498 06-0 | Fax: 0211/498 06-20 | E-Mail: info@hv-nrw.de |
Präsident: Michael Radau; Hauptgeschäftsführer: Dr. Peter Achten | Vereinsregister AG Düsseldorf VR 3200 | Redaktion: Carina Peretzke, Tel. 0211/498 06-25, Fax
0211/498 06-20 oder E-Mail peretzke@hv-nrw.de.

Die in diesem Newsletter enthaltenen Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information. Für diese sowie deren Nutzung übernimmt der HV NRW keine Gewährleistung und keine Haftung.

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.